



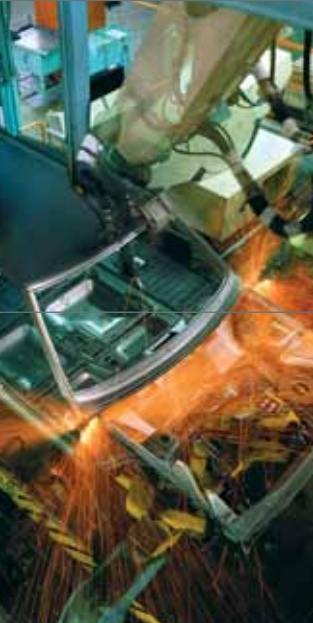
## Der Fixpunkt der Gebäudetechnik Das Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus

# Wo Gefahrenmeldeanlagen wachen, ist WINMAGplus

Banken



Büros



Industriegebäude



Einkaufszentren



Museen und  
Veranstaltungshallen



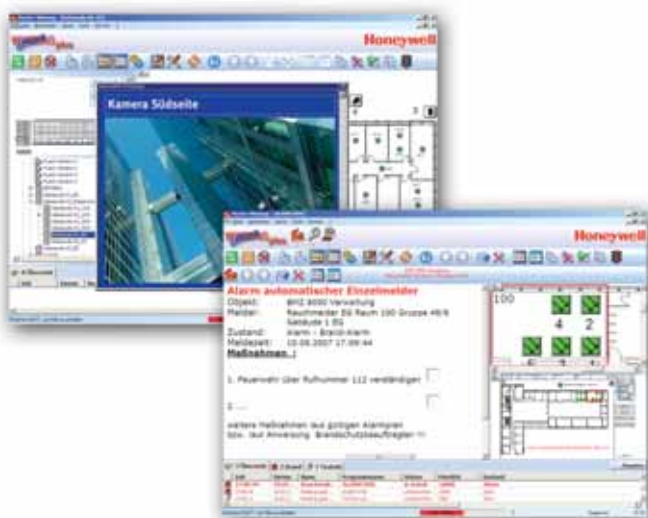
## Integrierte Systeme: verschiedene Sprachen, ein Übersetzer

Integrierte Gewerke bieten viele Synergieeffekte: Sie benötigen weniger Material, eine geringere Installationszeit und sind leichter zu pflegen. Deshalb gehören sie inzwischen zum Standard moderner Gebäudetechnik. Jedes Gewerk spricht seine eigene Sprache, hat eigene Anforderungen und erfordert bestimmte Kenntnisse des Anwenders.

Das allumfassende, übergeordnete Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus „versteh“ und „übersetzt“ die Informationen aller Gewerke. Es bündelt sämtliche Informationen unter einer übersichtlichen Benutzeroberfläche und führt u. a. Meldungen der Gewerke

- Brand- und Einbruchschutz
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Gebäudeautomation
- Rettungswegtechnik
- sprachunterstützte Alarmierung
- Aufzugsteuerung

an einem Punkt zusammen. So ermöglicht es die wirtschaftliche Steuerung des gesamten Systems von einem einzigen PC-Bedienplatz aus und zudem im Alarmfall ein sofortiges gezieltes Gefahrenmanagement – auch wenn Fremdgewerke angebunden sind. Über verschiedene Schnittstellen „übersetzt“ WINMAGplus auch deren „Sprache“.



WINMAGplus integriert unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche

- Brand- und Einbruchschutz
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung
- Rettungswegtechnik
- sprachunterstützte Alarmierung
- Gebäudemanagementsysteme  
(über OPC-Schnittstelle angesteuert)

und visualisiert sie als

- Grafik mit dynamischen Symbolen
- Tabelle
- Text.

# WINMAGplus: Sicherheit punktgenau



Mit Hilfe von WINMAGplus werden im Gefahrenfall in Sekundenschnelle alle wichtigen Maßnahmen ergriffen. WINMAGplus setzt dabei das gesamte Potenzial aller installierten Gewerke frei.

- 1** 12:03:00 WINMAGplus meldet den Alarm mit den entsprechenden Maßnahmetexten und bietet einen Anfahrtsplan für die Feuerwehr.
- 2** 12:03:15 Der Alarm eskaliert auf Wunsch zunächst diskret. Um Panik zu vermeiden, sendet WINMAGplus ihn auf Mobiltelefone, Pager und DECT-Endgeräte. Auf diese Weise beginnt eine kontrollierte Evakuierung.
- 3** 12:03:25 Erst jetzt erfolgt die akustische und optische Alarmierung mittels einer Notfallwarnanlage, sprachunterstützter Alarmierung und/oder über die Telekommunikationsanlage.
- 4** 12:03:30 Zur Überwachung der betroffenen Bereiche schaltet sich nun die Videoüberwachungsanlage in das Szenario ein. WINMAGplus zeigt ihre Bilder an. Sie beobachtet beispielsweise die Entwicklung des Brandes, hilft, Einsatzkräfte zu leiten, und kontrolliert die Frequentierung der Fluchtwege.
- 5** 12:03:45 Über die Schnittstelle Aufzugsteuerung gibt WINMAGplus Aufschluss über die aktuellen Betriebszustände und Positionen aller Aufzüge.
- 6** 12:04:00 WINMAGplus visualisiert jetzt Informationen der Zutrittskontrolle. So wird auf einen Blick deutlich, wo im Gebäude sich immer noch Personen aufhalten und welche Bereiche bereits vollständig evakuiert sind.
- 7** 12:04:20 Integrierter Einbruchschutz und Zutrittskontrolle geben Informationen darüber, welche Türen und Fenster offen, welche geschlossen sind. Über WINMAGplus lässt sich eine effektive Fluchtwegsteuerung realisieren.
- 8** 12:05:00 Auch wo sich keine Zutrittskontrollterminals befinden – wie z. B. in einem Parkhaus – liefern Kassensysteme wichtige Informationen. Sie geben WINMAGplus Aufschluss darüber, wie viele Besucher das Gebäude bis zur Alarmauslösung betreten haben.
- 9** 12:05:30 Eine Anbindung des Gefahrenmanagements an die Gebäudeleittechnik ermöglicht im Alarmfall über WINMAGplus auch eine effektive Jalousiensteuerung. Sie ist notwendig, um der Feuerwehr ein ungehindertes Eingreifen auch von außen zu ermöglichen.
- 10** 12:05:40 Die Gebäudeleittechnik hilft auch bei der Brandbekämpfung. Sie übergibt die Zustandsdaten der Entrauchungs- und Sicherheitsanlagen an WINMAGplus, wo sie übersichtlich visualisiert werden.

# Vielfältige Funktionen



WINMAGplus bietet eine offene Systemarchitektur und freie Programmierbarkeit. Aus diesem Grunde sind seine Einsatzgebiete vielfältig und erfüllen alle Anforderungen unseres Produktportfolios. Darüber hinaus gelingt

WINMAGplus zusätzlich die Integration anderer Systeme. Das weite Funktionsspektrum von WINMAGplus deckt alle Anforderungen der verschiedensten Anwendungen optimal ab.

## Die OPC- und ESPA 4.4.4-Schnittstellen



Sie dienen dazu, Geräte und Applikationen verschiedener Hersteller in das bestehende System zu integrieren. Auf diese Weise ermöglichen sie WINMAGplus die Visualisierung und Steuerung von Gebäudeleittechnik wie Klima-, Lüftungs- und Jalousianlagen.

## Einbindung von AutoCAD-Dateien



Auch komplexe Gebäude stellt WINMAGplus übersichtlich dar – in der Regel ganz einfach anhand ihrer Grundrisse. Die Software ermöglicht den Import von AutoCAD-Grafiken mit in AutoCAD platzierten Symbolen, unterstützt die Darstellung dynamischer Strukturebenen und hilft dem Anwender beim Erzeugen bereichsübergreifender Gebäudepläne. Dies gewährleistet wiederum die Kontrolle der Eigenschaften auf den unterschiedlichen Ebenen in Echtzeit. Zusätzlich umfasst WINMAGplus komfortable Zoom- und Filter-Funktionen und bietet alle Voraussetzungen für Multi-Monitor-Lösungen auf bis zu vier Monitoren (aus acht).

### Notifikation



Ganz gezielt ist WINMAGplus in der Lage, Text und Sprachnachrichten auf verschiedene Endgeräte zu übertragen. Das verschafft im Ernstfall wertvolle Sekunden bei der Evakuierung und stellt sicher, dass Informationen genau an die richtige Adresse gelangen.

### Touch Panel



Die Flexibilität und Skalierbarkeit von WINMAGplus gestattet es, in einem Touch Panel die einfache Bedienbarkeit eines Fernbedienfeldes mit der Funktionalität eines Managementsystems an exponierter Stelle zu kombinieren.

### HTML-View



Anwendungen wie z. B. Videostreaming oder auch GLT-Programme, die über einen Web-Server verfügen, bildet WINMAGplus übersichtlich im Browserfenster ab. Damit können z. B. Trendkurven, Sollwertänderungen und Konfigurationseinstellungen einfach aus der WINMAGplus-Oberfläche erfolgen.

### Version Lite



WINMAGLite, das Gefahrenmanagementsystem für kleinere Objekte. WINMAGLite steuert und visualisiert alle wichtigen Funktionen einer singulären Brand-, Einbruch- oder Zutrittskontrollanlage in Kombination mit einer Videoanlage.

## Auf die Schnittstelle kommt es an



Die Effektivität eines Gefahrenmanagementsystems ist maßgeblich von seiner Fähigkeit abhängig, mit verschiedenen Gewerken der Gebäudetechnik zu kommunizieren. Denn je mehr Informationen ein Gefahrenmanagementsystem aufnimmt, desto mehr kann es an seinen Anwender weitergeben, um so eine Vielzahl von Interaktionen zwischen den einzelnen Gewerken zu bewirken. Zu diesem Zwecke benötigt es bidirektionale Schnittstellen oder TCP/IP-Adressen, die eine wirkliche Integration eines Gewerks in den Gewerkeverbund sicherstellen.

Investitionen in WINMAGplus und seine jahrelange Anwendungspraxis haben inzwischen zu einer unvergleichlichen Anzahl von bidirektionalen Schnittstellen, selbst zu Fremdgewerken, geführt. Erst auf diese Weise schöpft WINMAGplus das Potenzial aller angeschlossenen Gewerke voll aus.

### Die Vorteile liegen auf der Hand.

- Synergieeffekte: Einzelgewerke werden zu einem System vereint
- Gewerke kommunizieren: Das Ereignis eines Gewerks bedingt die Reaktion eines anderen
- Höchster Bedienkomfort: Der Anwender benutzt lediglich eine Oberfläche
- Kostenreduktion: Der verringerte Wartungsaufwand spart Zeit, die multifunktionale Nutzung von einzelnen Komponenten vermindert den Materialaufwand
- Weniger Personalaufwand: Nur noch eine Schulung für die Steuerung aller Gewerke



Aufzugsteuerung



Brandschutz



Sprachunterstützte Alarmierung



Einbruchschutz



Videoüberwachung



Gebäudeautomation



Rettungswegtechnik



Zutrittskontrolle



Zeiterfassung



# Bestes Gefahrenmanagement, beste Referenzen



HighLight Munich Business Towers, München

## HighLight Munich Business Towers

Der repräsentative und zukunftsweisende Bau vereint nahezu unser gesamtes Produktportfolio. An zwei Bedienplätzen visualisiert WINMAGplus die Informationen von Brand- und Einbruchschutz, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung sowie des Kassensystems und steuert darüber hinaus mehrere Fremdgewerke.



Dexia Bank Internationale à Luxembourg

## Dexia Bank Internationale à Luxembourg

In der Dexia Bank in Luxemburg verwaltet WINMAGplus alle Informationen der vernetzten Brandschutz- und Einbruchmeldeanlage individuell nach den Anforderungen des Betreibers. Es ermöglicht die zentrale Steuerung aller zum Einsatz kommenden Einzelgewerke und unterstützt im Störfall in Verbindung mit der Zutrittskontrolle ein möglichst schnelles Eingreifen des Wachpersonals. Trotz der Größe des Bankgebäudes kann damit eine nicht identifizierte Person oder ein Brandherd zu jedem Zeitpunkt genau lokalisiert werden.



EKO Stahlwerk GmbH, Eisenhüttenstadt

## EKO Stahlwerk GmbH

30 Brandmeldecomputer sowie zehn Einbruchmelderzentralen, vernetzt über vier IGIS-LAN-Netze mit insgesamt 7.000 Meldern aller Couleur und vereint unter WINMAGplus, das sind die harten Fakten der riesigen Installation von EKO Stahl in Eisenhüttenstadt. Die vielschichtigen Tätigkeitsfelder des Werkes erfordern fast in jedem Bereich eine Individuallösung, was die Anbindung eines Gefahrenmanagementsystems unabdingbar macht. Gerade bei derart großen und komplexen Anlagen erleichtert WINMAGplus nicht nur ihre Pflege und Wartung. Seine Anwendung trägt auch dazu bei, die Betriebskosten möglichst gering zu halten.



### 1&1 Schlund & Partner

Der Verbund aus den fünf Gewerken Brand- und Einbruchmeldesystem, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Rettungswegtechnik gilt als Musterbeispiel für integrierte Gewerke. Von zentraler Stelle aus erfolgt über WINMAGplus die Konfiguration des gesamten Systems – eine Kopplung der Einbruchmeldeanlage und der 88 Türen umfassenden Zutrittskontrolle ebenso wie die Anbindung der Löschanlage, der Wassermelder und der Rettungswegtechnik.

1&1 Schlund & Partner, Karlsruhe



### Terminal 5, Heathrow Airport

Die größte Beschallungsanlage und die umfangreichsten Brandschutzeinrichtungen Großbritanniens, biometrische Gesichtserkennung, Glasfaserverkabelung und Sprachalarm sind nur die herausragenden Merkmale der Gebäudetechnik beim beispielhaften Projekt im Londoner Flughafen. 2008 wird das Terminal fertig gestellt sein. Bis dahin werden alle Gewerke in einem Gesamtsystem integriert sein.

Terminal 5, Heathrow Airport, London



### Hydro Aluminium, Rolled Products

Die CO<sub>2</sub>-Löschanlage im weltweit größten Alu-Feinbandwalzwerk bildet mit 14 Löschmittelsteuerungen 8010 und 13 angeschlossenen Brandmeldeanlagen ein einheitliches Sicherheitskonzept zum optimalen Schutz der Mitarbeiter und Produktionseinrichtungen. Die Informationen der jeweiligen Löschbereiche werden über WINMAGplus visualisiert und können sowohl durch den Werkschutz als auch durch die Werksfeuerwehr jederzeit abgelesen werden. So wird gewährleistet, dass im Gefahrenfall schnellstmöglich reagiert und eine Brandausbreitung unterbunden werden kann.

Hydro Aluminium, Rolled Products, Grevenbroich

---

Ihr Fachbetrieb:

---

**Novar GmbH a Honeywell Company**

Dieselstraße 2  
41469 Neuss  
Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung)  
Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungszentrum)  
Fax: +49 2137 17-286  
Internet: [www.esser-systems.de](http://www.esser-systems.de)  
E-Mail: [info@esser-systems.de](mailto:info@esser-systems.de)

**Honeywell Life Safety Austria GmbH**

Lemböckgasse 49  
1230 Wien, Österreich  
Tel.: +43 1 600 6030  
Fax: +43 1 600 6030-900  
Internet: [www.hls-austria.at](http://www.hls-austria.at)  
E-Mail: [hls-austria@honeywell.com](mailto:hls-austria@honeywell.com)

Art.-Nr. 797827  
Februar 2009  
Technische Änderungen vorbehalten  
© 2009 Honeywell International Inc.

**ESSER**  
by Honeywell